

Idee von regionalem Lied findet Zuspruch

Selbstgeschriebenen Inklusionssong bis 5. April abgeben

Staßfurt (vs) • Wiederholt tagte das Organisationsteam des Inklusion Netz Staßfurt zum aktuellen Stand des Wettbewerbs.

„Bekannt ist, dass der Aufruf Muskschaffende angesprochen hat. Auch, dass bereits fleißig getextet und Melodien entstanden sind“, teilt Christine Fischmann, Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragte mit.

Um zu erfahren, wer sich noch in Vorbereitung auf den Wettbewerb befindet, wird gebeten, dieses bitte bis zum 15.



Das Orga-Team des Inklusionssongs (von links): Yvonne Bosse, Stephan Czuratis, Christine Fischmann, Kathrin Weise, es fehlt Ralf-P. Schmidt.

Foto: Stephan Czuratis

März anzuzeigen unter christine.fischmann@stassfurt.de oder telefonisch unter 03925/981 207. Abgabeschluss für die Liedbeiträge ist der 5. April.

Das Lied muss neu komponiert sein - eine Adaption bestehender Werke (sog. „Cover“) ist unzulässig. Ebenso muss das Lied einen regionalen Bezug haben. Einzureichen ist eine Aufnahme des Liedes. Diese muss nicht professionell sein. Der Wortlaut des Liedes in Textform ist ergänzend mit einzureichen.